

24.10.2005 – 11:20 Uhr

Neuer Ausstellungsbereich "Auto ID/RFID" auf der CeBIT 2006

Hannover (ots) -

- Zukunftsorientierte Lösungen und neue Prozesse aus dem Bereich der automatischen Identifikation
- Umfassendes RFID-Angebot in Halle 6
- METRO Group: CeBIT-Premiere mit 2 800 Quadratmetern
- Firmenvorträge und Podiumsdiskussionen im "CeBIT Forum RFID"

Ein Highlight der kommenden CeBIT vom 09. bis 15. März 2006 im Angebotsschwerpunkt "Business Processes" wird der in Halle 6 neu etablierte Ausstellungsbereich "Auto ID/RFID" sein. Er greift einen der wichtigsten Trends in der Informationstechnologie auf. Alle Aspekte und Facetten der automatischen Identifikation werden mit einem Schwerpunkt auf die RFID-Technologie, der funkgestützten Identifikation von Objekten, beleuchtet. Ziel ist, dieses Angebotssegment im Rahmen der CeBIT als eine internationale Produkt- und Informationsplattform zu positionieren.

Der Ausstellungsbereich "Auto ID/RFID" wird neben den neuesten Trends aus diesem Umfeld Lösungsszenarien und bereits implementierte Anwendungsbeispiele beinhalten. Unternehmen wie Höft & Wessel, Psion Teklogix, IND Mobile Datensysteme oder Metrologic präsentieren das breite Spektrum der Auto-ID-/RFID-Welt von mobilen Computing-Lösungen über Zeiterfassungs- und Zugangssysteme bis zu kompletten Systemlösungen.

Mit einer großflächigen Präsentation in der Messehalle 6 wird die METRO Group Future Store Initiative vertreten sein: Auf fast 2 800 Quadratmetern können RFID-Technologien im Bereich Produktion, Handel und Logistik nicht nur erlebt, sondern auch unter "realen Bedingungen" getestet werden. In der Future Store Initiative treibt die METRO Group gemeinsam mit Unternehmen aus der IT-, Dienstleistungs- und Konsumgüterindustrie Innovationen im Handel international voran. Zahlreiche Partner dieser weltweit einzigartigen Zukunftswerkstatt, unter anderem IBM, Philips, Intermec, Symbol, Bizerba, Pironet und Tricon, werden vor Ort sein und an ihren Ständen innovative Lösungen für die Einführung der RFID-Technologie zeigen.

Das "CeBIT Forum RFID" wird mit Firmenvorträgen und Podiumsdiskussionen den übergeordneten Rahmen dieses Ausstellungsbereiches bilden und Verbraucher sowie Unternehmen über die Vorteile und den großen Nutzen der Technologie informieren.

"Mit der Etablierung des neuen Ausstellungsbereiches 'Auto ID/RFID' trägt die Deutsche Messe AG der aktuellen Entwicklung der ITK-Technologien Rechnung. Moderne Technologien auf der Basis von RFID werden künftig sämtliche Prozesse der Logistik nachhaltig verändern. Diese Technologien zu nutzen und intelligent zu vernetzen ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil", erklärt Ernst Raue, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG, Hannover.

Schon heute hat RFID in viele Bereiche des öffentlichen Lebens Eingang gefunden. Einige Bibliotheken statten zum Beispiel ihre Verleihmedien mit Smart Labels auf der Basis der RFID-Technologie aus. In vielen Wintersportgebieten sind kontaktlose Chips in die Skipässe integriert. Auch die Eintrittskarten für die Fußballweltmeisterschaft 2006 werden mit Transpondern versehen. Gerade im Hinblick auf den Sicherheitsaspekt versprechen sich die Anwender aus verschiedenen Branchen zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten.

Ein außergewöhnliches Hallenkonzept in diesem Zusammenhang ist die räumliche Annäherung des Ausstellungsbereiches "Auto ID/RFID" zu den

Ausstellungsbereichen "Security" in Halle 7 und im Südbereich der Halle 6, sowie zu den Bereichen "Human Resource-, Sicherheits- & Produktionsmanagement" in Halle 6. Die Grenzen zwischen diesen Themen und denen des Segmentes "Auto ID/RFID" sind in vielen Punkten fließend und bieten eine ideale thematische Ergänzung. Durch diese Positionierung möchte die Deutsche Messe AG zusätzliches Besucherpotenzial für die Aussteller generieren sowie die Attraktivität der Messehalle 6 weiter steigern.

In dem Angebotsschwerpunkt "Business Processes" in den Hallen 1 sowie 3 bis 8 präsentiert die CeBIT 2006 das weltweit größte Spektrum an IT-basierten Lösungen und Services für den Aufbau und die Steuerung moderner Geschäftsprozesse. Weitere Informationen zum gesamten Programm der CeBIT 2006 sowie zu einzelnen Angebotsschwerpunkten stehen im Netz unter www.cebit.de.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:
Katharina Siebert
Telefon: +49-(0)5 11 - 89-3 10 28
Fax: +49-(0)5 11 - 89-3 26 31
E-Mail: katharina.siebert@messe.de

Ausgewählte Presstexte im rtf-Format und Fotos finden Sie auch im Internet unter: www.cebit.de/presseservice. Wünschen Sie darüber hinaus eine unserer Presseinformationen als Datei, senden wir Ihnen diese gern per E-Mail zu.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100498467> abgerufen werden.